



## Tourismus Landkreis Rastatt Schwarzwald, Rhein und Reben

Die folgenden 20 Highlights geben Ihnen einen Einblick in die touristische, kulturelle und landschaftliche Vielfalt des Landkreises Rastatt im Nord-Schwarzwald.

Der nördliche Schwarzwald als Teil des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord und des Nationalparks Schwarzwald ist mit seiner ausgeprägten Landschaftsstruktur ein attraktives Ausflugsziel mit zahlreichen Freizeitangeboten. Das Murgtal ist beispielsweise ein ideales Gebiet für ausgedehnte Wanderungen und Radtouren. Die Karseen und Hochmoore sind nur einige der vielen Naturerlebnisse, die Sie hier geboten bekommen. Zu naturkundlichen Führungen und Entdeckungstouren, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, lädt Sie wiederum der PAMINA-Rheinpark ein. Das größte zusammenhängende unter Schutz stehende Auengebiet Mitteleuropas (3.000 Hektar) erwartet Sie hier. Die sonnenverwöhnten Rebhügellandschaften in der nördlichen Ortenau locken hingegen viele Weinkenner und Genießer in diese Region. Bevor Sie also Ihre Entdeckertour durch den abwechslungsreichen Landkreis Rastatt starten bzw. fortsetzen, sollten Sie in einer der vielen gemütlichen Vesperstuben oder in einem edlen Gourmetrestaurant einkehren und sich ausgiebig verwöhnen lassen.

Egal ob mit dem Bus, der Bahn, dem Auto oder dem Flugzeug (Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden): die sehr gute Verkehrsanbindung des Landkreises Rastatt ermöglicht Ihnen eine schnelle und bequeme Anreise. Besonders reizvoll ist anschließend die einmalige KONUS-Gästekarte, welche als Freifahrtkarte während Ihres gesamten Aufenthaltes im Schwarzwald gilt. Sie erhalten die Karte, sobald Sie sich bei Ihrem Gastgeber in Bühlertal, Forbach, Gaggenau (Ortsteile Bad Rotenfels und Winkel), Gernsbach und in Loffenau anmelden. Die KONUS-Gästekarte berechtigt Sie dann zur kostenlosen Nutzung von Bussen und Bahnen der Verkehrsverbände des Schwarzwaldes (weitere Informationen unter [www.tourismus.landkreis-rastatt.de](http://www.tourismus.landkreis-rastatt.de)). Alle in diesem Flyer angegebenen Karten erhalten Sie beim Landratsamt Rastatt.

**HERAUSGEBER**  
Landratsamt Rastatt – Amt für Strukturförderung  
Am Schlossplatz 5 | 76437 Rastatt  
Tel. +49 (0) 7222 381-3108  
[tourismus@landkreis-rastatt.de](mailto:tourismus@landkreis-rastatt.de)  
[www.tourismus.landkreis-rastatt.de](http://www.tourismus.landkreis-rastatt.de)



## LANDKREIS RASTATT



## Highlights

### Ausflugs-Tipps zwischen Schwarzwald, Rhein & Reben

Durch den Landkreis Rastatt verlaufen zahlreiche attraktive Radrouten. Der 130 Kilometer lange **PAMINA-Rheinauen Radweg** lässt Sie das deutsche und französische Rheinufer erleben. Auf der Strecke laden mehrere Museen und Attraktionen zum Zwischenstopp ein. Der 94 Kilometer lange grenzüberschreitende Radweg **PAMINA-Rheinpark Süd** verbindet das Elsass mit Baden und bietet dabei viele Möglichkeiten die Landschaft und Orte in der Region zu entdecken. Auf der **Hofladentour** radeln Sie 45 Kilometer durch reizvolle Kulturlandschaften und erleben dabei interessante Produktionsstätten sowie regionale Produkte. Probieren Sie frischgebackenes Brot, Obst, Gemüse, Fleisch aus eigener Tierhaltung oder Badische Weine. Ein besonderes Rad-Highlight ist die **Tour de Murg**, welche Sie von den Schwarzwaldhöhen entlang des Flusses Murg bis in die Rheinebene nach Rastatt bringt. Ebenfalls durch den Landkreis Rastatt führen der **Badische Weinradweg** und die **Veloroute Rhein**. Wenn Sie eine sportliche Herausforderung suchen, werden Sie garantiert in den **Mountainbikearenen Murg-/Enztal** sowie **Hornisgrinde-Ortenau** fündig.

**INFO** Infos zu den Radrouten erhalten Sie bei den Tourist-Informationen der Orte Bühl, Bühlertal, Gernsbach, Rastatt und Forbach sowie über den Zweckverband „Im Tal der Murg“ und den PAMINA-Rheinpark e.V. oder im Internet.  
[www.tourismus.landkreis-rastatt.de](http://www.tourismus.landkreis-rastatt.de)  
[www.pamina-rheinpark.org](http://www.pamina-rheinpark.org)  
[www.bikearena-murgenz.de](http://www.bikearena-murgenz.de)



## Fern- und Premiumwanderwege



Der Nordschwarzwald ist ein Paradies für Wanderer. Entdecken Sie diese Region z.B. auf einem der höchstzertifiziertesten Premiumwege Deutschlands – der 110 Kilometer langen **Murgleiter** von Bad Rotenfels bis zum Schliffkopf bei Baiersbrunn. Oder Sie erkunden den Landkreis Rastatt auf den zwei weiteren Premiumwanderwegen: Der 42 Kilometer langen Gernsbacher Runde und dem Sagenweg. Die **Gernsbacher Runde** führt um das Wanderzentrum Gernsbach und bietet geschichtsträchtige Ziele und atemberaubende Aussichten. Der **Gernsbacher Sagenweg** fällt mit seinen 5,3 Kilometern zusätzlich in die Rubrik Genießerpfad und entführt sowohl Kinder als auch Erwachsene in die sagenhafte Vergangenheit des Gernsbachs. Ein weiteres Wander-Highlight der Region ist der bekannte **Westweg**, welcher auf seiner 2. und 3. Etappe durch den Landkreis Rastatt verläuft.

**INFO** Infos zu den Wanderwegen erhalten Sie bei den Tourist-Informationen der Orte Bühl, Bühlertal, Gernsbach, Rastatt und Forbach sowie über den Zweckverband „Im Tal der Murg“ oder im Internet.  
[www.tourismus.landkreis-rastatt.de](http://www.tourismus.landkreis-rastatt.de)  
[www.murgleiter.de](http://www.murgleiter.de)  
[www.gernsbacher-runde.de](http://www.gernsbacher-runde.de)  
[www.sagenweg.de](http://www.sagenweg.de)

## Radrouten



Durch den Landkreis Rastatt verlaufen zahlreiche attraktive Radrouten. Der 130 Kilometer lange **PAMINA-Rheinauen Radweg** lässt Sie das deutsche und französische Rheinufer erleben. Auf der Strecke laden mehrere Museen und Attraktionen zum Zwischenstopp ein. Der 94 Kilometer lange grenzüberschreitende Radweg **PAMINA-Rheinpark Süd** verbindet das Elsass mit Baden und bietet dabei viele Möglichkeiten die Landschaft und Orte in der Region zu entdecken. Auf der **Hofladentour** radeln Sie 45 Kilometer durch reizvolle Kulturlandschaften und erleben dabei interessante Produktionsstätten sowie regionale Produkte. Probieren Sie frischgebackenes Brot, Obst, Gemüse, Fleisch aus eigener Tierhaltung oder Badische Weine. Ein besonderes Rad-Highlight ist die **Tour de Murg**, welche Sie von den Schwarzwaldhöhen entlang des Flusses Murg bis in die Rheinebene nach Rastatt bringt. Ebenfalls durch den Landkreis Rastatt führen der **Badische Weinradweg** und die **Veloroute Rhein**. Wenn Sie eine sportliche Herausforderung suchen, werden Sie garantiert in den **Mountainbikearenen Murg-/Enztal** sowie **Hornisgrinde-Ortenau** fündig.

**INFO** Infos zu den Radrouten erhalten Sie bei den Tourist-Informationen der Orte Bühl, Bühlertal, Gernsbach, Rastatt und Forbach sowie über den Zweckverband „Im Tal der Murg“ und den PAMINA-Rheinpark e.V. oder im Internet.  
[www.tourismus.landkreis-rastatt.de](http://www.tourismus.landkreis-rastatt.de)  
[www.pamina-rheinpark.org](http://www.pamina-rheinpark.org)  
[www.bikearena-murgenz.de](http://www.bikearena-murgenz.de)



## Residenzschloss & Schlosskirche Rastatt Schloss Favorite



Das Residenzschloss Rastatt ist die älteste Barockresidenz am Oberrhein. Die imposante Anlage demonstriert in Ihrer Gesamtarchitektur anschaulich eine geometrische Einheit von Stadt und Garten mit dem Schloss als Mittelpunkt. Ab dem Jahr 1700 wurde das ursprüngliche Jagdschloss zu einer repräsentativen Residenz nach Versailler Vorbild ausgebaut. **Stündl. Führungen** Di-So, Apr-Okt 10-17.00 Uhr, Nov-Mär 10-16 Uhr Die Schlosskirche, seit 2017 nach aufwändiger Sanierung und Restaurierung wieder für Besucher geöffnet, wurde ganz nach den persönlichen Wünschen von Markgräfin Augusta Sibylla von Baden ausgestattet. Eine in diesem Umfang einzigartige Kirchenausstattung.

**Führungen** Di-So & Feiertage, Apr-Okt 14, 15 und 16 Uhr; Nov-Mär 14 und 15 Uhr

**INFO** Schlosskasse Herrenstrasse 18-20 | 76437 Rastatt  
Tel. +49 (0) 7222 978385  
[info@schloss-rastatt.de](mailto:info@schloss-rastatt.de) | [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

Schloss Favorite, das zauberhafte, barocke Lust- und Jagdschloßchen, ist das älteste und nahezu unverändert erhaltene deutsche Porzellan-schloß. Seine Ausstattung, Sammlungen und seine idyllische Lage machen es zu einem Gesamtkunstwerk von europäischer Bedeutung. **Stündliche Führungen** Di-So & Feiertage, 15.03. -30.09. 10-18 Uhr, 01.10.-15.11. 10-17 Uhr, 16.11.-14.03. geschlossen

**INFO** Schlosskasse Am Schloss Favorite 5 | 76437 Rastatt-Förch  
Tel. +49 (0) 7222 41207  
[info@schloss-rastatt.de](mailto:info@schloss-rastatt.de) | [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)  
Tourist-Information Rastatt | Tel. +49 (0) 7222 972-1220  
[touristinformation@rastatt.de](mailto:touristinformation@rastatt.de) | [www.tourismus-rastatt.de](http://www.tourismus-rastatt.de)

## Volksschauspiele Ötigheim Deutschlands größte Freilichtbühne



Theatergenuss unter freiem Himmel - das sind die Volksschauspiele Ötigheim! Deutschlands größte Freilichtbühne ist während der Sommermonate beliebter Anziehungspunkt für Theater- und Musikfreunde aus ganz Deutschland. Rund 4.000 Zuschauer können die Aufführungen vor einer prächtigen Naturkulisse auf bequemen, überdachten Sitzplätzen verfolgen. Einzigartig ist nicht nur die Bühnenanlage, sondern auch die große Zahl der Ehrenamtlichen. Bis zu 700 Mitwirkende aller Altersgruppen nehmen Jahr für Jahr aktiv auf oder hinter der Bühne am Spielgeschehen teil.

**INFO & TICKETS** Volksschauspiele Ötigheim  
Kirchstrasse 5 | 76470 Ötigheim  
Tel. +49 (0) 7222 968790  
[info@volksschauspiele.de](mailto:info@volksschauspiele.de) | [www.volksschauspiele.de](http://www.volksschauspiele.de)  
Öffnungszeiten Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr Mo-Do 14.00-17.00 Uhr

## Schwarzacher Münster



Das weithin sichtbare Münster der ehemaligen Benediktinerabtei mit seinen erhaltenen, barocken Wirtschaftsgebäuden und dem prächtigen Klosterhof gehört zu den großen Kunstschatzen des Landes Baden-Württemberg. Heute finden im „Romanischen Münster Schwarzach“ einzigartige Konzertveranstaltungen statt, die mit hochkarätigen Interpreten, einer unvergleichlichen Akustik und einem besonderen Ambiente immer mehr Besucher aus ganz Süddeutschland gewinnen. Das Reichskloster erscheint erstmals 817 in einer Urkundenabschrift als „Suarizaha“. Nach einem verheerenden Brand im Jahre 1299 wurde die Kirche schwer beschädigt und kurze Zeit später wieder neu aufgebaut. 1302 wurde das neue Gotteshaus feierlich eingeweiht. Diese Kirche wird seit über 700 Jahren alljährlich am dritten Dienstag im Oktober mit der „Schwarzacher Kirwe“ gebührend gefeiert.

**INFO** Gemeinde Rheinmünster  
Lindenbrunnenstrasse 1 | 77836 Rheinmünster  
Tel. +49 (0) 7227 9555-0  
[gemeinde@rheinmuenster.de](mailto:gemeinde@rheinmuenster.de) | [www.rheinmuenster.de](http://www.rheinmuenster.de)

## Galopprennbahn Baden-Baden · Iffezheim



Seit inzwischen mehr als 160 Jahren galoppieren die Vollblüter über das Gelände der Galopprennbahn Baden-Baden · Iffezheim, die auf Initiative von Edouard Bénazet vor den Toren Baden-Badens gebaut wurde. Gesellschaftlicher und sportlicher Höhepunkt ist seit 1858 der Grosse Preis von Baden im Rahmen der Grossen Woche im Spätsommer. Ganz im Zeichen der Familie steht hingegen das Frühjahrs Meeting, mit dem Kinder- und Familientag als Auftakt in die Saison. Im Oktober während des Sales & Racing Festivals dreht sich alles um die Youngster und auf der Auktion der BBAG erhält man Einblicke in die Versteigerung echter Vollblüter.

**INFO & TICKETS** Baden Racing GmbH  
Rennbahnstrasse 16 | 76473 Iffezheim  
Tel. +49 (0) 7229 187-0  
[info@baden-racing.com](mailto:info@baden-racing.com) | [www.baden-racing.com](http://www.baden-racing.com)

**LEGENDE**

- Autobahn/Anschlussstelle
- Bundesstraße, mehrspurig
- Bundesstraße/Hauptstraße
- Land-/Kreisstraßen
- Sonstige Straße/Weg
- Bahnlinie/Bahnhof
- Stadtbahn/Murgbahn/Haltestelle
- Bebauung/Orte
- Reben
- Wald
- Nationalpark Schwarzwald
- Grenze Landkreis/Stadtkreis
- Grenze Deutschland-Frankreich
- Kirche/Kloster
- Schloß
- Museum
- Thema
- Wasserfall/Quelle
- Sehenswert
- Turm, Funkturm
- Denkmal
- Lift, Seilbahn
- Aussicht
- Felsen
- Camping

Maßstab 1:150.000  
© Gesamtherstellung: map-solutions GmbH - Agentur & Verlag - Karlsruhe  
Stand: 05/2020 - Schutzgebühr 1 €

**Wiederkehrende und überregional bekannte Veranstaltungen:**

- STRASSENTHEATERFESTIVAL „TÊTE-À-TÊTE“ RASTATT** (alle zwei Jahre im Mai/Juni)
- GALOPPRENBNBAHN BADEN-BADEN · IFFEZHEIM** (Mai/Juni, August/September, Oktober)
- VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM** (Juni – August)
- WELTENBUMMLERTREFFEN IM UNIMOG-MUSEUM** (letztes Juliwochenende)
- ZWETSCHGENFEST BÜHL** (2. Septemberwochenende)
- ALTSTADTFEST GERNSBACH** (3. Septemberwochenende)

## Burg Windeck



Um 1200 errichteten die Herren von Windeck die Burg Windeck auf einem Bergsporn südöstlich von Bühl als Wohnung, Verteidigungsanlage und Zeichen ihres Machtanspruchs. Frischer Wind wehte den Burgbewohnern um die Nase, und so nannten sie ihr neues Domizil „Wind-Eck“. Die Burganlage bestand aus einer vorderen und einer hinteren Burg – jeder Teil umfasste einen Turm und Wohngebäude. Vom kleineren Bergfried aus wurde das Eingangstor überwacht, der Palasbau (Wohngebäude) ist weitgehend zerstört. Das unterste Stockwerk des zweiten, in der hinteren Burg gelegenen Turms diente wahrscheinlich als Burgverlies oder Kornkammer. Im Kriegsfall war er Wehrturm und Zufluchtsort für die Bewohner. Für diese Zwecke waren die Mauern im unteren Bereich besonders dick und der Eingang im 4. Stock angelegt worden. Der heutige Eingang im Erdgeschoss stammt aus dem 19. Jahrhundert. Die Burg widerstand allen feindlichen Angriffen, wurde jedoch im 14. Jahrhundert von einem Feuer heimgesucht, dem Wohnungen und Stallungen zum Opfer fielen. Der Burgturm kann von April bis Oktober von 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit und in den Wintermonaten bei guter Witterung bestiegen werden. Direkt unterhalb der Ruine befindet sich ein Hotel-Restaurant und die Vesperwirtschaft „Pferdestall“. Für Kinder gibt es einen großen Spielplatz.

**INFO** Tourist-Information Bühl  
Hauptstrasse 41 | 77815 Bühl  
Tel. +49 (0) 7223 935332  
tourist.info@buehl.de | www.buehl-buehlertal-ottersweier.de

## Weinerlebnisse



Das Thema Wein spielt im Landkreis Rastatt eine sehr große Rolle, denn ein Teil des Gebietes gehört zum Weinbaubereich Ortenau. Genießen Sie bei einer Wanderung auf dem rund 100 Kilometer langen Ottenauer Weinpfad die berühmten Ottenauer Weine und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region. Auf sieben Tagesetappen von Gernsbach nach Diersburg laden außerdem zahlreiche Burgen, Schlösser und Aussichtspunkte zum Verweilen ein. Parallel zum **Ottenauer Weinpfad** verläuft die **Badische Weinstraße**. Der Weinbaubereich Ortenau verfügt über eine Fläche von rund 2.700 Hektar und ist der Ursprung hervorragender Weine. Entdecken Sie im Frühjahr eine von Obstblüten in weiß und rosa getauchte Landschaft. Auch im Herbst zeigt sich die Vorbergzone durch das unterschiedlich gefärbte Weinlaub von seiner schönsten Seite. Zertifizierte Wein-Guides begleiten Sie durch die Weinberge.

**INFO** Weinparadies Ortenau e.V. -  
Geschäftsstelle Weinort  
Bahnhofstrasse 16 | 77704 Oberkirch  
Tel. +49 (0) 7802 82606 | info@weinparadies-ortenua.de  
www.weinparadies-ortenua.de & tourismus.landkreis-rastatt.de

Der in Bühlertal gelegene Engelsberg ist eine der steilsten Weinlagen Europas. Der **Engelssteig** mit Ausgangspunkt bei der Tourist-Information führt mitten durch diesen historischen Weinberg mit seinen faszinierenden Trockenmauerterrassen mit mediterran anmutender Flora und Fauna, offener Felsbildung und traditionellen Einzelstockrebanlagen. Klettersteigvariante mit Aussichtsplattform.

**INFO** Tourist-Info Bühlertal  
Hauptstrasse 92 | 77830 Bühlertal  
Tel. +49 (0) 7223 7101-180  
info@buehlertal.de | www.buehl-buehlertal-ottersweier.de

## PAMINA-Rheinpark, Staustufe Iffezheim &amp; Polderinfopfad Söllingen/Greffern



Eine Region als Museum – das ist der Grundgedanke des PAMINA-Rheinparks. Er ist weder reines Naturschutzgebiet noch typisches Freilichtmuseum. Die Region PALATINAT, MITTLERER OBERRHEIN und NORD ALSACE geben dem Park seinen Namen. Die einzigartige Auenlandschaft zwischen Karlsruhe und dem südlichen Landkreis Rastatt selbst ist das wichtigste museale Ausstellungsobjekt. Hinzu kommen unter anderem auf beiden Seiten des Rheins elf thematisch aufeinander abgestimmte Museen, zwei Naturschutzzentren oder zahlreiche in der Landschaft markierte Besonderheiten.

**INFO** Projektkoordination PAMINA-Rheinpark  
Am Kirchplatz 6-8 | 76437 Rastatt-Ottersdorf  
Tel. +49 (0) 7222 25509  
info@pamina-rheinpark.org | www.pamina-rheinpark.org

Ein beliebtes Ausflugsziel ist die Staustufe Iffezheim. Rund 45.000 Schiffe passieren jährlich die Staustufe. Neben der Schleuse wird in Deutschlands leistungsfähigstem Laufwasserkraftwerk dem Rheinkraftwerk Iffezheim Strom für rund 250.000 Haushalte erzeugt (Terminbuchung unter: [www.enbw.com/besichtigungen](http://www.enbw.com/besichtigungen)). Der Polder-Infopfad besteht aus jeweils 2 ca. 6 Kilometer langen Rundwegen auf der Gemarkung Söllingen und Greffern, die zu Fuß oder mit dem Rad erkundet werden können. Infotafeln geben beispielsweise Antworten auf Fragen zum Hochwasserschutz und zum Polder Söllingen/Greffern.

**INFO** EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Tel. +49 (0) 721 72586250  
besichtigungen@enbw.com | www.enbw.com/besichtigungen

## Unimog Museum



Seit über einem halben Jahrhundert ist der Unimog ein faszinierender Teil der Nutzfahrzeuggeschichte. Im badischen Gaggenau, wo der Unimog über 50 Jahre produziert wurde, lädt das Unimog-Museum zum Staunen und Erleben ein. Hier wird Technik begreifbar gemacht: Durch eine Ausstellung verschiedener Unimog, vom Prototypen bis zur neuen Generation, durch Schnittmodelle und Fahrzeugteile, durch Bilder, Filme und Geschichten. Wer will, kann eine Führung buchen und als (Bei-)Fahrer auf dem Parcours die Einzigartigkeit des Unimog selbst erleben. Das Museum ist eine Hommage an den Unimog und gleichzeitig eine Erinnerungsstätte zur Zeitgeschichte ab 1945 mit speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Das Angebot des Museums wird abgerundet durch die Tourismus-Info „Im Tal der Murg“, einen Museums-Shop und das Unimog-Restaurant mit Außenterrasse. Die Museumshalle und ein integrierter Veranstaltungssaal können ebenfalls für Feierlichkeiten, Tagungen oder Vorträge gebucht werden.

**INFO** Unimog-Museum  
An der B 462 | Ausfahrt Schloss Rotenfels | 76571 Gaggenau  
Tel. +49 (0) 7225 981310  
info@unimog-museum.de | www.unimog-museum.de  
ÖPNV: Stadtbahn von Karlsruhe oder Freudenstadt,  
Haltestelle: Bad Rotenfels Schloss  
Öffnungszeiten: Di. bis So. von 10 bis 17 Uhr

## Historische Altstadt Gernsbach &amp; Schloss Eberstein



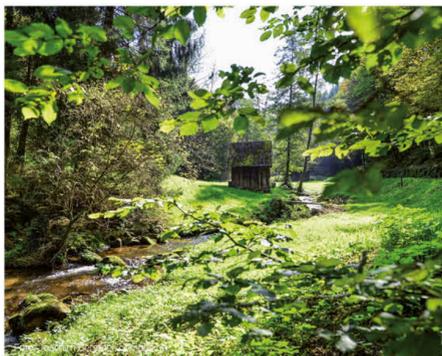
Die historische Altstadt Gernsbachs mit ihren malerischen Fachwerkhäusern, den Brunnen und der gut erhaltenen Stadtbefestigung laden zum Verweilen ein. Eines der wohl bekanntesten Gebäude der Region ist das Alte Rathaus, das den Wohlstand der Murgschifferfamilie Kast dokumentierte. Ebenso sehenswert sind die beiden Stadtkirchen, die Zehntscheuern sowie der einzige heute noch stehende Wehrturm, der Storchenturm. Auf einem beschilderten Stadtrundgang oder einer erlebnisreichen Stadtführung erfahren Gäste noch mehr zur Stadtgeschichte. Ein Höhepunkt ist jedes Jahr das Gernsbacher Altstadtfest.

Hoch über der Stadt thront Schloss Eberstein. 1272 erbaut, ist seine Geschichte eng mit der Gernsbachs verbunden. Viele Sagen und Geschichten werden von der damaligen Herrschaft erzählt. Heute ist Schloss Eberstein ein beliebtes Ausflugsziel mit einem fantastischen Blick in das Tal hinab. Erst im Jahr 2000 gingen die Besitzrechte der Markgrafen von Baden in private Hände über. Seither wurde das Schloss aufwändig aber behutsam renoviert, herbergeht jetzt ein kleines Luxushotel und bietet Gastronomie für höchste Ansprüche wie für den Wandergast gleichermaßen. In der Vinothek im Schlossinnenhof werden die prämierten Weine des Weinguts Schloss Eberstein angeboten.

**INFO** Tourist-Info Gernsbach  
Igelbachstrasse 11 | 76593 Gaggenau  
Tel. +49 (0) 7224 644-44  
touristinfo@gernsbach.de | www.gernsbach.de

Karte  
Tour de Murg

## Kunst und Kultur im Murgtal



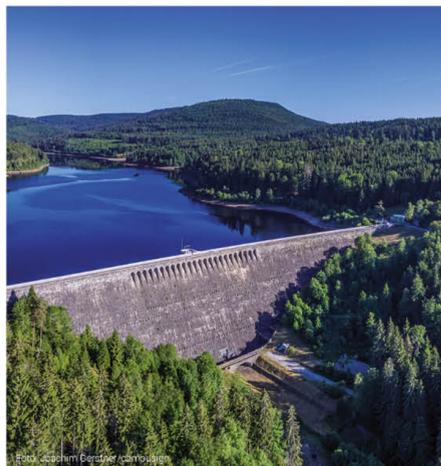
Bei der Besiedlung des Murgtals wurde der Wald entlang der Bachläufe in den Murgseitentälern gerodet und Wiesengrundstücke angelegt, die als Heuwiesen dienten. Einwanderer aus Tirol brachten die Bauweise der hölzernen Heuhütten mit, in denen das Viehfutter gelagert wurde. Die heute noch verbliebenen wenigen offenen Wiesentäler im Murgtal zählen zu den wertvollsten Kulturlandschaften unserer Region. Die Täler werden heute durch Beweidung offen gehalten, einige können auf Rundwegen erwandert werden.

Tauchen Sie in einem der Museen, wie beispielsweise dem Murgtal-Museum Bernersbach, dem Waldmuseum in Reichental oder dem Floßermuseum in Hörden in das frühere Leben der Murgtäler ein. Zahlreiche Exponate zeigen wie die Menschen früher gelebt, gewohnt und gearbeitet haben. Im Reichenbachtal zwischen Hilpertsau und Reichental werden auf dem Kunstweg jährlich wechselnde Kunstobjekte ausgestellt, die aus Holz, Stein, Papier, Metall, Beton, Kunststoff oder Wasser bestehen. Sie zeigen das aktuelle künstlerische Schaffen in seiner Vielfalt und stehen, hängen und liegen entlang des Weges.

**INFO** Zweckverband Im Tal der Murg  
An der B 462 | 76571 Gaggenau  
Tel. +49 (0) 7225 98131-21/22  
info@murgtal.org | www.murgtal.org

Karte  
Tour de Murg

## Die Schwarzenbachtalsperre



Der 1922 bis 1926 erbaute Stausee zwischen Schwarzwaldhochstraße und Murgtal ist der größte See im Nord- und Mittelschwarzwald. Das Wasser wird zur Stromgewinnung in das Elektrizitätswerk nach Forbach (Rudolf-Fettweiswerk/EnBW) geleitet. Sowohl die Schwarzenbachtalsperre als auch das Kraftwerk können besichtigt werden. (Terminbuchung unter: [www.enbw.com/besichtigungen](http://www.enbw.com/besichtigungen)). Die 400 Meter lange Schwergewichtsmauer gilt bis heute als Pionierleistung im deutschen Staumauerbau. Durch seine idyllische Lage ist der See mit Bootsverleih im Sommer wie im Winter ein beliebtes Ausflugsziel. Auf Schautafeln entlang des Uferweges werden technische Daten und Baugeschichte dargestellt. Circa drei Kilometer oberhalb der Talsperre liegt einer der schönsten eiszeitlichen Karseen, der Herrenwieser See.

**INFO** Tourist-Info Forbach im Rathaus  
Landstrasse 27 | 76596 Forbach  
Tel. +49 (0) 7228 39-0  
touristinfo@forbach.de | www.forbach.de

Karte  
Murgleiter

## Mehlskopf



Der Mehlskopf liegt direkt an der Schwarzwaldhochstraße. Sein Gipfel wird von einem Turm gekrönt, von dem man eine herrliche Rundschau genießen kann. Seit fast 50 Jahren gehört der Skibetrieb am Mehlskopf zu den schönsten und größten Wintersportanlagen unserer Region. Daneben bietet das Freizeit- und Sportzentrum Mehlskopf auch eine Ganzjahres-Bobbahn und im Sommer Klettergarten, Abenteuerspielplatz und Downhill-Cart.

**INFO** Freizeit- und Sportzentrum Mehlskopf  
Tel. +49 (0) 7226 1300  
www.mehlskopf.de

Karte  
Winter in der  
Nationalparkregion

## Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord



Sportliche Herausforderungen, kulinarische Spezialitäten und Naturerlebnisse, die im Gedächtnis bleiben – das bietet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Als einer der größten Naturparke in Deutschland hat er sich zum Ziel gesetzt, die Schwarzwälder Kulturlandschaft mit ihrem charakteristischen Wechsel aus Wald, Wiese und Weide für alle Menschen erlebbar zu machen und gleichzeitig zu erhalten. Der mittlere und nördliche Schwarzwald ist eine Landschaft voller Leben – mit rauschenden Schwarzwaldtächern, tief eingekerbten Tälern und einer Vielzahl an grünen Weiden und blühenden Wiesen. Mitten durch diese großartige Landschaft führen einheitlich beschilderte Wanderwege, abwechslungsreiche Strecken für Mountainbiker und aussichtsreiche Radwege. Ein besonderes Erlebnis bietet der Naturpark-Radweg, der auf 260 Kilometern einmal rund um den Naturpark (und auch durch den Landkreis Rastatt) führt.

Ein besonderes Erlebnis ist Trekking Schwarzwald: Übernachten Sie doch mal mit Zelt und Schlafsack mitten im Schwarzwald. Für Kinder gibt es eine große Auswahl an spannenden (und garantiert nicht langweiligen) Erlebnispfaden. Startpunkt für Entdecker und Genießer ist der Naturpark-Info-Shop in Bühlertal.

**INFO** Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord  
Im Haus des Gastes | Hauptstraße 94 | 77830 Bühlertal  
Tel. +49 (0) 7223 957715-0 | E-Mail: info@naturparkschwarzwald.de  
Internet: www.naturparkschwarzwald.de  
www.naturparkschwarzwald.blog

## Weinerlebnisse



Das Thema Wein spielt im Landkreis Rastatt eine sehr große Rolle, denn ein Teil des Gebietes gehört zum Weinbaubereich Ortenau. Genießen Sie bei einer Wanderung auf dem rund 100 Kilometer langen Ottenauer Weinpfad die berühmten Ottenauer Weine und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region. Auf sieben Tagesetappen von Gernsbach nach Diersburg laden außerdem zahlreiche Burgen, Schlösser und Aussichtspunkte zum Verweilen ein. Parallel zum **Ottenauer Weinpfad** verläuft die **Badische Weinstraße**. Der Weinbaubereich Ortenau verfügt über eine Fläche von rund 2.700 Hektar und ist der Ursprung hervorragender Weine. Entdecken Sie im Frühjahr eine von Obstblüten in weiß und rosa getauchte Landschaft. Auch im Herbst zeigt sich die Vorbergzone durch das unterschiedlich gefärbte Weinlaub von seiner schönsten Seite. Zertifizierte Wein-Guides begleiten Sie durch die Weinberge.

**INFO** Weinparadies Ortenau e.V. -  
Geschäftsstelle Weinort  
Bahnhofstrasse 16 | 77704 Oberkirch  
Tel. +49 (0) 7802 82606 | info@weinparadies-ortenua.de  
www.weinparadies-ortenua.de & tourismus.landkreis-rastatt.de

Der in Bühlertal gelegene Engelsberg ist eine der steilsten Weinlagen Europas. Der **Engelssteig** mit Ausgangspunkt bei der Tourist-Information führt mitten durch diesen historischen Weinberg mit seinen faszinierenden Trockenmauerterrassen mit mediterran anmutender Flora und Fauna, offener Felsbildung und traditionellen Einzelstockrebanlagen. Klettersteigvariante mit Aussichtsplattform.

**INFO** Tourist-Info Bühlertal  
Hauptstrasse 92 | 77830 Bühlertal  
Tel. +49 (0) 7223 7101-180  
info@buehlertal.de | www.buehl-buehlertal-ottersweier.de

Karte  
Ortenauer Weinpfad/  
Badische Weinstraße

## Hochmoor &amp; Infozentrum Kaltenbronn



In den Hochmooren des Kaltenbronn erleben Sie einzigartige und urwüchsige Landschaften. Die Waldmoore auf 900 m üNN sind Lebensraum für Spezialisten der Tier- und Pflanzenwelt. Auf dem gut ausgebauten Wanderwegenetz, teilweise über Holzbohlen, erkunden Sie diese Welt meist barrierefrei. Der „Trollpfad“ verkürzt die Wanderzeit auf dem Weg ins Wildseemoor. Auf dem Familien-Erlebnisweg „Auerhahnsteig“ werden spannende Einblicke in das Leben der Auerhühner geboten. Der Blick vom Hohlohturm über Schwarzwaldgipfel und das Murgtal bis in die Vogesen ist atemberaubend. Im Winter verwandeln zahlreiche Rundloipen, Skifernwanderwege sowie zwei Lifte den Kaltenbronn in ein beliebtes Wintersportgebiet.

**TIPP** Im Natur-Infozentrum Kaltenbronn erwartet Sie eine interaktive Ausstellung zum Anfassen und Staunen für Groß und Klein. Neben wechselnden Sonderausstellungen bietet das Infozentrum Kaltenbronn auch geführte Wanderungen durch das Hochmoorgebiet am Kaltenbronn an.

**INFO** Infozentrum Kaltenbronn  
Kaltenbronn 600 | 76593 Gernsbach-Kaltenbronn  
Tel. +49 (0) 7224 6551-97  
info@infozentrum-kaltenbronn.de | www.infozentrum-kaltenbronn.de

## Die Forbacher Holzbrücke



Die freitragende, überdachte und gleichzeitig befahrbare Brücke gilt – obwohl sie nur eine Spannweite von 37,8 Metern misst – als eine der längsten ihrer Art in Europa und ist eine kleine Attraktion in Holz. Seit 1778 gibt es sie in der heutigen Form. Nach dem 2. Weltkrieg wurde sie schwer beschädigt, 1954/55 dann abgetragen und nach alten Plänen originalgetreu wieder aufgebaut.

**INFO** Tourist-Info Forbach im Rathaus  
Landstrasse 92 | 77830 Bühlertal  
Tel. +49 (0) 7228 39-0  
touristinfo@forbach.de | www.forbach.de

Karte  
Tour de Murg

## Die Schwarzwaldhochstraße und die Gertelbach-Wasserfälle



Die bekannteste Panoramastraße im Schwarzwald ist die Schwarzwaldhochstraße. Sie führt von Baden-Baden bis nach Freudenstadt (B 500). Bei klarem Wetter bieten sich Ausblicke in die Rheinebene bis weit nach Frankreich hinein. Im Winter finden sich hier zahlreiche Skigebiete.

**INFO** Infos über die Schwarzwaldhochstraße erhalten Sie bei den Tourist-Informationen der Orte Bühl, Bühlertal, Baden-Baden und Forbach oder im Internet [www.nationalparkregion-schwarzwald.de](http://www.nationalparkregion-schwarzwald.de) & [www.naturschutzzentren-bw.de](http://www.naturschutzzentren-bw.de)

Ausgangspunkt der Gertelbach-Wasserfälle ist der Wanderparkplatz am oberen Ortsausgang von Bühlertal Richtung Sand (Bushaltestelle Gertelbachstraße, Linie 263). Der Weg folgt dem Wasserlauf mal links, mal rechts des Wassers, verbunden durch zahlreiche Brücken und Stege. Unterwegs wechseln beeindruckende Wasserkaskaden mit imposanten Felsformationen, und am Ende des Weges hoch über den Wasserfällen bietet der Wiedenfels einen fantastischen Blick über Bühlertal und die Vorgebirglandschaft.

Der zugehörige Rundweg führt über den Paradiesweg weiter zur Herta-Hütte und zum Waldgasthaus Kohlbergwiese, ein kleines Paradies inmitten des Waldes mit einem großen Abenteuerspielplatz abseits des Verkehrs und viel Herz für Kinder.

**INFO** Tourist-Info Bühlertal  
Hauptstrasse 92 | 77830 Bühlertal  
Tel. +49 (0) 7223 7101-180  
info@buehlertal.de | www.buehl-buehlertal-ottersweier.de

## Der Nationalpark Schwarzwald



Der Nationalpark Schwarzwald wurde 2014 als erster Nationalpark in Baden-Württemberg gegründet. Er besteht aus zwei Teilen, von denen der nördliche im Landkreis Rastatt liegt. Das Großschutzgebiet mit einer Größe von 10.062 ha liegt an der Schwarzwaldhochstraße zwischen Plättig und Alexanderschanze. Auf einem Großteil der Nationalparkfläche darf sich die Natur frei entwickeln. Der Mensch greift nicht mehr ein und lässt der Natur freien Lauf, um so zahlreichen Tieren und Pflanzen selten gewordenen Lebensraum wiederzugeben. Die natürliche Entwicklung hat hier gegenüber der Nutzung den Vorrang. Für den Menschen bedeutet dies, dass er im Laufe der kommenden Jahrzehnte und Jahrhunderte die Möglichkeit bekommt, die Verwandlung zurück zu einer neuen Wildnis mitzerleben.

**INFO** Nationalpark Schwarzwald  
Schwarzwaldhochstrasse 2 | 77889 Seebach  
Tel. +49 (0) 7449 92998-0  
info@nlp.bwl.de | www.nationalpark-schwarzwald.de

## Unser Nachbar – Die elegante Bäderstadt Baden-Baden



In Baden-Baden trifft eine große Vergangenheit auf eine neue Lebenskultur. Wasser, Licht, Luft und Erde sind die Schätze der Stadt. Hier sind die Quellen, die Bäder, die Natur, hier lebt man in Hotels, die ihresgleichen suchen – und trifft sich im Casino für ein Spiel. Das Festspielhaus, das Museum Frieder Burda, die Caracalla Thermo und das Friedrichsbad runden das exklusive Angebot der Stadt ab. Baden-Baden – The good-good life.

**INFO** Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH  
Solmsstrasse 1 | 76530 Baden-Baden  
Tel. +49 (0) 7221 275200  
info@baden-baden.com | www.baden-baden.com